

906	ERDBAU		Seite
906 0	VORARBEITEN		
001	Grenzsteine ausbauen	St	906/2
006	Strauchbestand im Mittelstr. Roden	m	906/2
011	Bagger für arch. Erkundung	h	906/2
016	Transportfahrz. für arch. Erkundung	h	906/3
906 1	OBERBODEN		
101	Oberboden abtragen und lagern	m3	906/3
106	Oberboden abtragen und verwerten	m3	906/3
111	Gelagerten Oberboden des AG andecken	m2	906/4
116	Gelagerten Oberboden des AG andecken	m3	906/4
121	Oberboden auflockern	m2	906/5
126	Oberboden des AG aufbereiten	m3	906/5
906 2	BODENBEWEGUNG		
201	Boden bzw. Fels lösen und einbauen	m3	906/6
203	Boden/Fels lösen, zu Lagerfl. fördern	m3	906/7
206	Boden/Fels n. EBV lösen, verwerten	m3	906/8
211	Boden/Fels n. DepV lösen, förd. aufh.	m3	906/9
216	Gel. Boden/Fels verwerten/verwenden	m3	906/10
221	Gelagerten Boden/Fels n. DepV laden	m3	906/11
226	Untergrund nach Abtrag verdichten	m2	906/11
231	Zulage Ausrundung Böschungen	m	906/11
236	Mehraufwand Erdbau vorh. Leitungen	m	906/11
241	Mehraufwand Erdbau vorh. Einbauten	St	906/12
906 3	BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG		
301	Bodenverbesserung herstellen	m2	906/12
306	Bodenverb.v. geschütt. Boden herst.	m3	906/13
311	Bodenverfestigung herstellen	m2	906/13
316	Bindem. Bodenverb./ -verf. liefern	t	906/14
906 4	GEEKUNSTSTOFFE		
401	Trennschicht unter Schüttung herst.	m2	906/14
406	Vertikaldräns herstellen	m	906/15
411	Erosionsschutz aus GK auf Böschung	m2	906/16
906 6	BAUWERKSHINTERFÜLLUNG		
601	Arbeitsraumverfüllung herstellen.	m3	906/17
606	Bauwerksüberschüttung herstellen	m3	906/17
611	Bettung Wellst. herstellen	m3	906/18
906 7	GABIONEN UND SICHERUNGSBAUWEISEN		
701	Steilwand als Raumgitterk. herst.	m2	906/18
706	Stützscheibe hydr.gelb. Mat. herst.	m3	906/19
711	Bindemittel f. Stützscheibe liefern	t	906/19
716	Verankerung v. Felsböschungen herst.	St	906/19
721	Steinschüttung aus Naturst. herst.	t	906/20

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	0		VORARBEITEN	
906	001	St	Grenzsteine ausbauen	
		/	Grenzsteine innerhalb des Baugeländes ausbauen, säubern und laden. Lage der Grenzsteine nach Unterlagen des AG.	
	1.01		Steine innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln.	in Baust.stapeln
	1.02	/	Steine zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern, abladen und stapeln.	Lager AG
	1.03		Steine in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen.	Entsorgen Wahl AN
	1.99		Steine ...	... Freitext ...
906	006	m	Strauchbestand im Mittelstr. roden	
			Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk im Mittelstreifen roden. Abgerechnet wird die Länge des unbefestigten Mittelstreifens mit Strauchbestand.	
	1.1		Breite bis 1,00 m.	Breite bis 1 m
	1.2		Breite über 1,00 bis 3,00 m.	Breite über 1-3 m
	1.3		Breite über 3,00 bis 5,00 m.	Breite über 3-5 m
	1.9		Breite m ...	... Freitext ...
	2.1		Mittlere Höhe bis 2,00 m.	Höhe bis 2 m
	2.2		Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m.	Höhe über 2-3 m
	2.9		Mittlere Höhe ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Behinderung durch Fahrzeugrückhaltesystem aus Stahl.	Stahlschutzpl.
	3.2		Behinderung durch Fahrzeugrückhaltesystem aus Beton.	Betongleitwand
	3.9		Behinderung durch ...	... Freitext ...
	4.1		Rodungsgut häckseln, Spangröße des Häckselgutes max. 10 cm.	Rodungsg.häckseln
	4.9		Rodungsgut ...	... Freitext ...
	5.01		Rodungsgut innerhalb der Baustelle fördern und lagern.	Rodungsg.lagern
	5.02		Rodungsgut zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.	Rodungsg.Lager.AG
	5.03		Rodungsgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen.	Rodungsg.entsorg.
	5.99		Rodungsgut ...	... Freitext ...
906	011	h	Bagger für arch. Erkundung	
			Stundenlohnarbeiten Bagger mit Humuslöffel für archäologische Erkundung. Der Baumaschinenführer gehört zum Leistungsumfang. Vergütet werden auch Stillstandszeiten, die durch die archäologische Fachbegleitung verursacht werden.	
	1.1		Radbagger.	Radbagger
	1.2		Kettenbagger.	Kettenbagger

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	1.3 1.9	h	Minibagger. Bagger ...	Minibagger ... Freitext ...
	2.1 2.2 2.9		Löffelbreite min. 2 m. Löffelbreite min. 1,5 m. Löffelbreite min. m ...	Löffelbr. min.2 m Löffelbr.min.1,5m ... Freitext ...
	1.01 1.02 1.99		Traktor mit Kipperanhänger. Vierachs-LKW mit Allradantrieb. Transportfahrzeug ...	Traktor m.A. Vierachs-LKW ... Freitext ...
			Transportfahrz. für arch. Erkundung Stundenlohnarbeiten Transportfahrzeug für archäologische Erkundung. Der Fahrzeugführer gehört zum Leistungsumfang. Vergütet werden auch Stillstandszeiten, die durch die archäologische Fachbegleitung verursacht werden.	
906	1		OBERBODEN	
906	101	m3	Oberboden abtragen und lagern / Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern, ggf. mit laden und fördern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.0 2.1 2.9		Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4. Neigung der Abtragsfläche ...	Neigung über 1:4 ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9	/	Dicke des Abtrages bis 10 cm. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG. Dicke ...	Abtrag bis 10 cm Abtr.über 10-30cm Abtr. Unterl. AG ... Freitext ...
	4.1		Oberboden abtragen, innerhalb der Baustelle fördern und lagern.	Oberbod.i.lagern
	4.2		Oberboden abtragen, laden, fördern und innerhalb der Baustelle lagern.	Oberb.i.förd.+lag
	4.3	/	Oberboden abtragen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufhalden bzw. in Haufwerken aufsetzen.	Oberbod.a.aufsetz
	4.9		Oberboden ...	... Freitext ...
906	106	m3	Oberboden abtragen und verwerten / Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, laden, fördern und verwerten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.	
	1.0			

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
	2.9		Neigung der Abtragsfläche ...	... Freitext ...
	3.1		Dicke des Abtrages bis 10 cm.	Abtrag bis 10 cm
	3.2		Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.	Abtr.über 10-30cm
	3.3	/	Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG.	Abtr. Unterl. AG
	3.9		Dicke ...	... Freitext ...
	4.1		Oberboden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Oberb.Verw. AN
	4.2		Oberboden nach Unterlagen des AG verwerten. Verwertung wird gesondert vergütet.	Oberb. Verwertung
	4.9		Oberboden ...	... Freitext ...
	5.01		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
	5.02		Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug.	Aufmaß Fahrzeug
		***	<i>Nur bei geringen Mengen.</i>	
	111	m2	Gelagerten Oberboden des AG andecken	
		/	Gelagerten Oberboden des AG von Haufwerken aufnehmen, laden, fördern und andecken. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen.	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.	Böschungen
		***	<i>mit 'Böschung mit Stufen versehen'</i>	
	2.2		Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
	2.3		Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
	2.4		Andeckung innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung, Rekultivierung und dgl.	Gelände/Rekult.
	2.5	/	Andeckung in Ausgleichflächen und dgl. nach Unterlagen des AG.	Ausgleichsfl.
	2.9		Andeckung ...	... Freitext ...
	3.1		Dicke der Andeckung = 5 cm.	Andeckung 5 cm
	3.2		Dicke der Andeckung = 10 cm.	Andeckung 10 cm
	3.3		Dicke der Andeckung = 15 cm.	Andeckung 15 cm
	3.4		Dicke der Andeckung = 20 cm.	Andeckung 20 cm
	3.5		Dicke der Andeckung = 30 cm.	Andeckung 30 cm
	3.9		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
	4.1		Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i. aufnehm.
	4.2	/	Oberboden von Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden n.Unterl.AG
	4.9		Oberboden ...	... Freitext ...
	116	m3	Gelagerten Oberboden des AG andecken	
		/	Gelagerten Oberboden des AG von Haufwerken aufnehmen, laden, fördern und andecken. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906			Auftragsprofilen.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.	Böschungen
	2.2	***	<i>mit 'Böschung mit Stufen versehen'</i>	
	2.3		Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
	2.4		Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
	2.5	/	Andeckung innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung, Rekultivierung und dgl.	Gelände/Rekult.
	2.9		Andeckung in Ausgleichflächen und dgl. nach Unterlagen des AG.	Ausgleichsfl.
	3.1		Andeckung ...	... Freitext ...
	3.2		Dicke der Andeckung bis 5 cm.	Andeckung bis 5cm
	3.3		Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.	Andeck. ü. 5-15cm
	3.4		Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	Andeck. ü.15-25cm
	3.9		Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.	Andeck. ü.25-50cm
	4.1		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
	4.2	/	Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i. aufnehm.
	4.9		Oberboden von Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden n.Unterl.AG
			Oberboden ...	... Freitext ...
	121	m2	Oberboden auflockern	
		/	Oberboden auf Flächen, die vom AG zur Verfügung gestellt und durch den Baubetrieb verdichtet worden sind, auflockern. Oberfläche ebnen und eggen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Mittlere Auflockerungstiefe 30 cm.	
	2.2		Mittlere Auflockerungstiefe 40 cm.	
	2.3		Mittlere Auflockerungstiefe 50 cm.	
	2.9		Mittlere Auflockerungstiefe cm ...	... Freitext ...
	126	m3	Oberboden des AG aufbereiten	
		/	Oberboden des AG aufbereiten und lagern. Abgerechnet wird der Oberboden vor der Aufbereitung. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Oberboden innerhalb der Baustelle gelagert.	Oberb. Baustelle
	2.2	/	Oberboden auf Lagerflächen des AG nach Unterlagen des AG gelagert.	Oberb. Abl.AG
	2.9		Oberboden ...	... Freitext ...
	3.1		Aufbereiten durch Absieben, Siebgröße 32 mm x 32 mm.	absieben, 32x32
	3.2	/	Aufbereiten durch Absieben, Siebgröße nach Unterlagen	absieben, Unt.AG

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	3.3	/	des AG. Aufbereiten durch Beimengen von grobkörnigem Boden. Grobkörnigen Boden liefern, Menge und Kornverteilung nach Unterlagen des AG.	Grobk.Bo.beimen.
	3.9		Aufbereiten durch ...	... Freitext ...
	4.0	/	Siebrückstand laden, fördern und auf Lagerflächen des AG in Haufwerken nach Unterlagen des AG aufsetzen/ aufhalden/lagern. Siebrückstand ...	Sieb.aufh/lagern ... Freitext ...
	4.1			
	4.9			
	2		BODENBEWEGUNG	
	201	m3	Boden bzw. Fels lösen und einbauen	
		/	Boden bzw. Fels profilgerecht nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern, profilgerecht einbauen und ggf. verdichten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnittsoberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. *** Diese Position ist gedacht für die Wiederverwendung mit Ausnahme von 3.6 (Geländeangleichung) in Verbindung mit einem Einbau nach ZTV E-StB *** *** ***	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken u.dgl.
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppung
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Halteb. u. dgl.
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	aus Wegen
	2.6		aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Abtr.-prf.
	2.7	/	aus einer Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG.	Seitenentnahme
	2.9		aus Bereich ...	... Freitext ...
	3.1	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen einschließlich des Fahrbahnbereichs einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	alle A.-Profile
	3.2	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	3.3	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen von Regenrückhaltebecken, Sickerbecken, Lärmschutzwälle, Sichtschutzwälle und dgl. einbauen und verdichten.	Becken u. Wälle

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	3.4	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich und in Flächen wie Halte- und Parkbuchten einschl. Weganschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrb.+Nebenfl.
	3.5	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen sowie Rad- und Gehwegen einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
	3.6	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG zur Geländeangleichung einbauen.	Geländeangl.
	3.7	/	Boden / Fels lösen, laden, zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern, einbauen und verdichten.	Seitenablagerung
	3.9		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	4.0		Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Verfahren nach Wahl des AN durchführen. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Ggf. erforderliche Maßnahmen und Materialien (z.B. Bindemittel, Wasser) gehören zum Leistungsumfang. Die Erstellung einer Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP Stra gehört ebenfalls zum Leistungsumfang. <i>Sofern die BM-Behandlung eingeschlossen wird, müssen hinreichende Angaben zu den Homogenbereichen und konkrete Anforderungen an das zu behandelnde Material formuliert werden.</i>	m.Bodenverb.
	4.1			

	4.2		Fels aufbereiten, Kantenlänge max. 20 cm.	Fels bis 20 cm
	4.9		Boden / Fels ...	... Freitext ...
	203	m3	Boden/Fels lösen, zu Lagerfl.fördern	
		/	Boden bzw. Fels profilgerecht nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und auf einer Lagerfläche des AG aufhalten/in Haufwerken aufsetzen. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnittsoberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
		***	<i>Diese Position ist gedacht für Material,</i>	
		***	<i>das zu einer Lagerfläche verbraucht werden muss.</i>	
	1.0		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	1.9			
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken u.dgl.
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppung
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Halteb. u. dgl.
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen.	aus Wegen
	2.6		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf.	alle Abtr.-prf.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	2.9		gesondert vergütet. aus Bereich ...	... Freitext ...
	3.1	/	Boden / Fels lösen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlage des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen. Maßnahmen gegen eine bautechnische Verschlechterung des Materials gehören zum Leistungsumfang. Haufwerksgröße nach Unterlagen des AG.	Bo/Fe aufh.Aufs.
	3.9		Boden / Fels ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Lagerung mit Abdeckung durch geschlossene, reissfeste PE-Folie.	Lag. Abd. Folie
		***	<i>Bei entsprechender umwelttechnischer Anforderung.</i>	
	4.9		Lagerung ...	... Freitext ...
	206	m3	Boden/Fels n. EBV lösen, verwerten	
		/	Boden / Fels mit Deklaration nach Ersatzbaustoffverordnung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und einer zugelassenen Sammelstelle nach Unterlagen des AG zuführen oder verwerten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Oberkante von Einschnittsböschungen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
		***	<i>Diese Position ist nur zu verwenden, sofern</i>	
		***	<i>Material vom Aushub direkt einer vom AG</i>	
		***	<i>vorgegebenen Sammelstelle zugeführt oder nach</i>	
		***	<i>in situ Beprobung direkt verwertet werden soll.</i>	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppungen
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Nebenflächen
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
	2.6		aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Profile
	2.9		aus ...	... Freitext ...
	3.1		Materialklasse nach EBV = BM-0/BG-0	BM-0/BG-0
	3.2		Materialklasse nach EBV = BM-0*/BG-0*	BM-0*/BG-0*
	3.3		Materialklasse nach EBV = BM-F0*/BG-F0*	BM-F0*/BG-F0*
	3.4		Materialklasse nach EBV = BM-F1/BG-F1	BM-F1/BG-F1
		***	<i>nur in Verbindung mit Abschnitt 4.1</i>	
	3.5		Materialklasse nach EBV = BM-F2/BG-F2	BM-F2/BG-F2
		***	<i>nur in Verbindung mit Abschnitt 4.1</i>	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	3.6	***	Materialklasse nach EBV = BM-F3/BG-F3 <i>nur in Verbindung mit Abschnitt 4.1</i>	BM-F3/BG-F3
	3.9		Materialklasse ...	... Freitext ...
	4.1		Boden / Fels lösen, laden und fördern/einer Sammel- stelle nach Unterlagen des AG gegen Nachweis zuführen. Anfallende Gebühren trägt der AG.	Sammelstelle AG
	4.2	/	Material in das Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert.übern.AN
	4.9		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	211	m3	Boden/Fels n.DepV lösen förd. aufh.	
		/	Boden / Fels nach Deponieverordnung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen und am Entstehungsort aufhalden oder fördern und auf einer Lagerfläche nach Unterlagen des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen oder bei einer Seitenablagerung einbauen. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Abdeckung/Abdichtung sowie das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird bei Einbau in Seitenablagerungen nach Auftragsprofilen und bei fördern auf Lagerflächen bzw. aufhalden nach loser Masse des Haufwerks.	
			*** *** <i>Diese Position ist zu verwenden, wenn bekannt ist, das Aushub nach DepV anfällt.</i>	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppungen
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Nebenflächen
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
	2.6		aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Profile
	2.9		aus ...	... Freitext ...
	3.1	/	Deponieklasse 0, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK 0
	3.2	/	Deponieklasse I, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK I
	3.3	/	Deponieklasse II, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK II
	3.4	/	Deponieklasse III, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK III
	3.9		Deponieklasse ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Transport mit Abdeckung.	Transp. abged.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	4.9		Transport ...	... Freitext ...
	5.01	/	Boden / Fels lösen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlage des AG aufhalten/in Haufwerken aufsetzen.	Lager. AG
	5.02		Boden / Fels lösen und am Entstehungsort in Haufwerken von max. 250 m3 aufhalten bzw. aufsetzen.	Entstehungsort
		***	<i>Bei unklaren Belastungen direkt am Entstehungsort.</i>	
	5.03	/	Boden / Fels lösen und zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern und einbauen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Abdichtung und/oder Immobilisierung werden gesondert vergütet.	Seitenabl. AG
		***	<i>Nur im genehmigten Sonderfall.</i>	
	5.99		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	216	m3	Gel. Boden/Fels verwerten/verwenden	
		/	Gelagerten Boden / Fels von Lagerflächen nach Unterlagen des AG laden, fördern und verwerten bzw. verwenden. Eine Verwertung und Verwendung durch den AN ist nachzuweisen. Abgerechnet wird bei einer Verwendung nach Auftragsprofilen und bei einer Verwertung nach loser Masse des gelagerten Materials.	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Material in das Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert.übern.AN
		***	<i>Abschnitt 2.1 nur für</i>	
		***	<i>BM-0, BM-0*, BM-F0*</i>	
	2.2		Material für eine Verwertung durch den AG laden.	Verwert. d. AG
		***	<i>Abschnitt 2.2 ist ab BM-F1 zu</i>	
		***	<i>verwenden, kann aber auch für</i>	
		***	<i>BM-0, BM-0* und BM-F0* angewendet werden.</i>	
	2.3	/	Material nach Unterlagen des AG verwerten. Anfallende Gebühren trägt der AG.	Verwert. nach AG
		***	<i>Abschnitt 2.3 nur im Sonderfall verwenden.</i>	
	2.4	/	Material laden, fördern, einbauen und verdichten. Einbauort nach Unterlagen des AG.	Einbau nach AG
		***	<i>Abschnitt 2.4 ist zu verwenden, wenn Material</i>	
		***	<i>von der baustelleneigenen Lagerfläche bei der</i>	
		***	<i>Baumaßnahme verwendet wird.</i>	
	2.9		Material ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Transport mit Abdeckung.	Transp. abged.
	3.9		Transport ...	... Freitext ...
	4.1		Materialklasse nach EBV - BM-0/BG-0	BM-0/BG-0
		***	<i>Abschnitt 4.1 kann in Verbindung mit den</i>	
		***	<i>Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	
	4.2		Materialklasse nach EBV = BM-0*/BG-0*	BM-0*/BG-0*
		***	<i>Abschnitt 4.2 kann in Verbindung mit den</i>	
		***	<i>Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	
	4.3		Materialklasse nach EBV = BM-F0*/BG-F0*	BM-F0*/BG-F0*
		***	<i>Abschnitt 4.3 kann in Verbindung mit den</i>	
		***	<i>Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	4.4	*** ***	Materialklasse nach EBV = BM-F1/BG-F1 <i>Abschnitt 4.4 kann in Verbindung mit den Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-F1/BG-F1
	4.5	*** ***	Materialklasse nach EBV = BM-F2/BG-F2 <i>Abschnitt 4.5 kann in Verbindung mit den Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-F2/BG-F2
	4.6	*** ***	Materialklasse nach EBV = BM-F3/BG-F3 <i>Abschnitt 4.6 kann in Verbindung mit den Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-F3/BG-F3
	4.9		Materialklasse ...	... Freitext ...
	221	m3	Gelagerten Boden/Fels n.DepV laden / Gelagerten Boden / Fels mit einer Deklaration nach Deponieverordnung von Lagerflächen nach Unterlagen des AG für eine Beseitigung durch den AG laden. Abgerechnet wird nach loser Masse auf den Lagerflächen.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Deponieklasse 0 - Deponieklasse III, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe und Beseitigung durch den AG.	DK 0 - III
	2.9		Deponieklasse ...	... Freitext ...
	226	m2	Untergrund nach Abtrag verdichten / Untergrund nach Oberboden- oder Bodenabtrag verdichten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
906	2.1	/	Untergrund in Auftragsbereichen (Dammauflager). Anforderung gem. Erdstatik nach Unterlagen des AG.	Dammauflager
	2.9		Untergrund ...	... Freitext ...
	231	m	Zulage Ausrundung Böschungen Zulage zu Erdarbeiten für das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen bzw. am Dammfuß.	
	1.1 1.2		Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen. Ausrundung am Dammfuß.	OK Einschnitt Dammfuß
	2.1 2.9	/	Ausrundung nach Unterlagen des AG. Tangentenlänge der Ausrundung m ...	Ausr. Unterl. AG ... Freitext ...
906	236	m	Mehraufwand Erdarb. vorh. Leitungen Mehraufwand bei der Ausführung von Abtrags- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebundenen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitungen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			kein anderer Abstand angegeben ist. Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet. Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung.	
	1.0 1.9		Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen. Spartenträger ...	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7 2.8 2.9		Leitung = Stromkabel. Leitung = Fernmeldekabel. Leitung = Fernmeldekabelbündel. Leitung = Signalkabel. Leitung = Wasserleitung. Leitung = Gasleitung. Leitung = Pipeline. Leitung = Kanal. Leitung = ...	Stromkabel Fernmeldekabel FM-Kabelbündel Signalkabel Wasserleitung Gasleitung Pipeline Kanal ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9	/	Leitungen längslaufend. Leitungen querend. Freileitung, Verlauf und einzuhaltende Abstände nach Unterlagen des AG. Verlauf der Leitung ...	längslaufend querend Freileitung ... Freitext ...
	4.0 4.9		Abstand in horizontaler und vertikaler Richtung cm ...	... Freitext ...
906	241	St	Mehraufwand Erdbau vorh. Einbauten Mehraufwand bei der Ausführung von Abtrags- und Verfüllarbeiten infolge von vorhandenen Einbauten.	
	1.0 1.9		Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen. Spartenträger ...	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9		Einbauteil = Schacht. Einbauteil = Hydranten- und Schieberkappe. Einbauteil = Straßenablauf. Einbauteil = Kabelschacht. Einbauteil = Schilderfundament. Einbauteil = Schilderbrücke und dgl. Einbauteil ...	Schacht Kappe Straßenablauf Kabelschacht Schilderfund. Schilderbr.u.dgl. ... Freitext ...
906	3		BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG	
906	301	m2	Bodenverbesserung herstellen / Bodenverbesserung von anstehendem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906			Stra gehört zum Leistungsumfang.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1 2.2	/ *** *** ***	Qualifizierte Bodenverbesserung. Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG. <i>Sofern keine qualifizierte Bodenverbesserung ausgeführt wird, müssen konkrete Anforderungen an das verbesserte Material definiert werden.</i>	Qualif. Bodenv. Bodenverbesserung
	3.1 3.2 3.3 3.9		Dicke der verbesserten Schicht = 40 cm. Dicke der verbesserten Schicht = 30 cm. Dicke der verbesserten Schicht = 25 cm. Dicke der verbesserten Schicht ...	Schichtdicke 40cm Schichtdicke 30cm Schichtdicke 25cm ... Freitext ...
	4.0 4.1		Boden aufreißen und zerkleinern.	Aufr. u. Zerkl.
	5.00 5.01		Erforderliches Wasser ist zu liefern und im Zuge der Verbesserung bzw. des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach den Vorgaben der Eignungsprüfung.	Wasser lief.
	306	m3	Bodenverb.v. geschütt. Boden herst.	
		/	Bodenverbesserung von geschüttetem und verdichtetem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen nach der Verdichtung. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP Stra gehört zum Leistungsumfang.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1 2.2	/ *** *** ***	Qualifizierte Bodenverbesserung. Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG. <i>Sofern keine qualifizierte Bodenverbesserung ausgeführt wird, müssen konkrete Anforderungen an das verbesserte Material definiert werden.</i>	Qualif. Bodenv. Bodenverbesserung
	3.00 3.01		Erforderliches Wasser ist zu liefern und im Zuge der Verbesserung bzw. des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach den Vorgaben der Eignungsprüfung.	Wasser lief.
	311	m2	Bodenverfestigung herstellen	
		/	Bodenverfestigung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			vergütet. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet H 1 nach RAP Stra gehört zum Leistungsumfang.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3		Verfestigung von anstehendem Boden. Verfestigung von geschüttetem Boden. Verfestigung von geschüttetem Boden im Zentralmischverfahren. Der Abtrag des Bodens sowie der Transport zur und von der Mischanlage gehören zum Leistungsumfang.	Boden anstehend Boden geschüttet Zentralmischv.
	3.1 3.2 3.3 3.9		Dicke der verfestigten Schicht = 15 cm. Dicke der verfestigten Schicht = 20 cm. Dicke der verfestigten Schicht = 25 cm. Dicke der verfestigten Schicht ...	Schichtdicke 15cm Schichtdicke 20cm Schichtdicke 25cm ... Freitext ...
	4.0 4.1		Boden aufreißen und zerkleinern.	Aufr. u. Zerkl.
	5.00 5.01		Erforderliches Wasser ist zu liefern und im Zuge der Verfestigung bzw. des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach den Vorgaben der Eignungsprüfung.	Wasser lief.
906	316	t	Bindem. Bodenverb./ -verf. liefern Bindemittel für Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung liefern.	
	1.1 1.2		Bindemittel für Bodenverbesserung. Bindemittel für Bodenverfestigung.	Bodenverbesserung Bodenverfestigung
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6		Ungelöschter Kalk, Mahlfineinheit Klasse 1. Kalkhydrat, Mahlfineinheit Klasse 1. Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. Hydrophobierter Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. Hydraulischer Tragschichtbinder HRB 32,5 E. Mischbindemittel, Anteil Zement 30 M.-v.H., Anteil Kalk 70 M.-v.H..	Kalk Kalkhydrat Zement hydrophob.Zement HRB Mischbimi 30/70
	2.7		Mischbindemittel, Anteil Zement 50 M.-v.H., Anteil Kalk 50 M.-v.H..	Mischbimi 50/50
	2.8		Mischbindemittel, Anteil Zement 70 M.-v.H., Anteil Kalk 30 M.-v.H..	Mischbimi 70/30
	2.9		Bindemittel ...	... Freitext ...
906	4		GEOKUNSTSTOFFE	
906	401	m2	Trennschicht unter Schüttung herst. Trennschicht aus Geotextilien oder Verbundstoffen unter Schüttungen herstellen. Die Erschwernisse bei der Herstellung der ersten Lage der Überschüttung gehören zum Leistungsumfang.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.3 4.1 4.2 4.3 4.4 5.1 5.2 5.3 6.0 6.1 6.2 6.3 6.9 7.1 7.2 7.9 8.0 8.1 8.2 8.9	/	<p>Trennschicht unter einem Damm.</p> <p>Trennschicht unter einem Damm mit Umschlag.</p> <p>Trennschicht bei Teilbodenaustausch.</p> <p>Trennschicht als vollständige Umhüllung eines Schüttkörpers.</p> <p>Trennschicht zwischen übereinander liegenden Schüttlagen.</p> <p>Trennschicht beim Auffüllen und Überschütten von Gräben und Mulden.</p> <p>Trennschicht unter Oberbau von Wegen.</p> <p>Trennschicht nach Unterlagen des AG.</p> <p>Trennschicht ...</p> <p>Geotextil = Vliesstoff.</p> <p>Geotextil = Gewebe.</p> <p>Geotextil = Kettengewirke (Maschenware).</p> <p>Verbundstoff aus Vlies mit Verstärkung durch Geogitter.</p> <p>Material der Trennschicht ...</p> <p>Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3.</p> <p>Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 4.</p> <p>Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5.</p> <p>Langzeitbeständigkeit = 100 Jahre.</p> <p>Langzeitbeständigkeit = 50 Jahre.</p> <p>Langzeitbeständigkeit = 25 Jahre.</p> <p>Langzeitbeständigkeit = 5 Jahre.</p> <p>pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.</p> <p>pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.</p> <p>pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.</p> <p>Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.</p> <p>Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind bzw. Beton.</p> <p>Kontakt mit Böden, die mit Mischbindemittel verbessert oder verfestigt sind.</p> <p>Kontakt ...</p> <p>verlegen quer zur Straßenachse.</p> <p>verlegen in einer Bahn längs zur Straßenachse.</p> <p>verlegen ...</p> <p>Verlegen auf Flächen mit Neigung bis 1:8.</p> <p>Verlegen auf Flächen mit Neigung über 1:8.</p> <p>Verlegen auf Flächen ...</p>	<p>Damm</p> <p>Damm m.Umschlag</p> <p>Teilbodenaust.</p> <p>Umh. Schüttkörp.</p> <p>zw. Schüttlagen</p> <p>Gräben+ Mulden</p> <p>unter Oberbau</p> <p>Tr. Unterlage AG</p> <p>... Freitext ...</p> <p>Vliesstoff</p> <p>Gewebe</p> <p>Kettengewirke</p> <p>Verbundstoff</p> <p>... Freitext ...</p> <p>GRK 3</p> <p>GRK 4</p> <p>GRK 5</p> <p>100 Jahre</p> <p>50 Jahre</p> <p>25 Jahre</p> <p>5 Jahre</p> <p>pH 4-9</p> <p>pH unter 4</p> <p>pH über 9</p> <p>Kontakt Baukalk</p> <p>Kontakt Zement</p> <p>Kontakt Mischb.</p> <p>... Freitext ...</p> <p>quer</p> <p>längs</p> <p>... Freitext ...</p> <p>verl. bis 1:8</p> <p>verl. über 1:8</p> <p>... Freitext ...</p>
906	406	m /	<p>Vertikaldräns herstellen</p> <p>Vertikaldräns herstellen.</p> <p>Dränabstand, Bodenkennwerte und hydraulische Leistungsfähigkeit nach Unterlagen des AG.</p> <p>Abgerechnet wird die Länge zwischen Verankerung und Arbeitsebene.</p>	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	
906	1.1	/	Vertikaldrän aus geotextilummanteltem Kunststoffkern.	geot.Kunststoff	
	1.2		Vertikaldrän aus Vliesstoff mit Verfüllung mit Sand. Die Lieferung des Verfüllmaterials gehört zum Leistungsumfang.	Vlies m. Sand	
	1.3		Vertikaldrän aus Vliesstoff mit Verfüllung mit Schotter. Die Lieferung des Verfüllmaterials gehört zum Leistungsumfang.	Vlies m. Schotter	
	1.4		Vertikaldrän aus Material nach Unterlagen des AG.	Drän Unterl.AG	
	1.9		Vertikaldrän aus ...	... Freitext ...
	2.0				
	2.9		kf-Wert des Verfüllmaterials min. m/s ... Nur mit FT 1.2 oder 1.3.	... Freitext ...	
	3.01		Dränlänge bis 5 m.	Länge bis 5 m	
	3.02		Dränlänge über 5 m bis 10 m.	Länge 5 bis 10 m	
	3.03		Dränlänge über 10 m bis 15 m.	Länge 10 bis 15 m	
	3.04		Dränlänge über 15 m bis 20 m.	Länge 15 bis 20 m	
	3.99		Dränlänge m ...	... Freitext ...
	411		m2	Erosionsschutz aus GK auf Böschung Erosionsschutz aus Geokunststoff für Böschungsflächen herstellen und Oberboden bis OK einbauen. Geokunststoff verrottungsbeständig für min. 5 Jahre. Die Aufbereitung des vom AG gestellten Oberbodens wird gesondert vergütet. Beim Einbau ist die Setzung des Oberbodens zu berücksichtigen.	
	1.1		Erosionsschutz aus Drahtwirrlagematten, Überlappung der Bahnen min. 20 cm, Befestigung mit 4 Erdnägeln/m2, im Bereich der Überlappung mit min. 1 Erdnagel/m. Verlegen in Falllinie der Böschung.	Drahtwirrlagem.	
	1.2	Erosionsschutz aus Geozellen, Wabendurchmesser ca. 200 mm, Höhe 10 cm, Befestigung nach Verlegevorschrift des Herstellers.	Geozellen 200x10		
	1.3	/	Erosionsschutz aus Geozellen, Wabendurchmesser und Höhe nach Unterlagen des AG, Befestigung nach Verlegevorschrift des Herstellers.	Geoz. Unterl.AG	
	1.9	Erosionsschutz aus ...	... Freitext ...	
	2.1	Innerhalb der Baustelle gelagerten Oberboden laden, fördern und einbauen.	Bod. Baustelle		
	2.2	/	Auf einer Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG gelagerten Oberboden laden, fördern und einbauen.	Bod. Seitenabl.	
	2.3	Innerhalb der Baustelle Oberboden abtragen, laden, fördern und einbauen.	Boden abtr.,einb.		
	2.4	Oberboden liefern und einbauen. Der Oberboden muss frei von groben Steinen, Wurzeln und Klumpen sein.	Boden liefern		
	2.9	Verfüllung mit ...	... Freitext ...	
	3.00				
	3.01	Einbau mit anschließender Spritzbegrünung. Die Spritzbegrünung wird gesondert vergütet.	Spritzbegrünung		
	3.99	Einbau ...	... Freitext ...	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	6		BAUWERKSHINTERFÜLLUNG	
906	601	m3	Arbeitsraumverfüllung herstellen. Arbeitsraumverfüllung herstellen. Boden ggf. laden und fördern, einbauen und verdichten.	
	1.1 1.9		Brückenfundament. Bauteil(e) ...	Brückenfundament ... Freitext ...
	2.1 2.2		Arbeitsraum zwischen Bauteil und Erdreich. Arbeitsraum zwischen Bauteil und Baugrubenumschließungen.	Arb.Erdreich Arb.Umschließung
	2.9		Arbeitsraum ...	... Freitext ...
	3.0 3.1 3.2 3.3		Verfüllmaterial aus grobkörnigen Böden. Verfüllmaterial aus feinkörnigen Böden. Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden, Feinkornanteil max. 15 Gew.-v.H..	grobk. Boden feink. Boden gem.-k.Bö.,15v.H.
	3.4 3.9		Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden, Feinkornanteil max. 40 Gew.-v.H.. Art des Verfüllmaterials ...	gem.-k.Bö.,40v.H. ... Freitext ...
	4.1 4.2 4.3	/	Zwischengelagerten Boden laden und fördern. Verfüllmaterial liefern. Boden von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bod.zwischengel. Material liefern Bod. Seitenabl.AG
	4.4 4.9	/	Boden aus Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern. Boden des/der Homogenbereiches/e nach Unterlagen des AG. Verfüllmaterial ...	Bod. Seitenent.AG ... Freitext ...
906	606	m3	Bauwerksüberschüttung herstellen Bauwerksüberschüttung herstellen. Material einbauen und verdichten. Einbaubereich: Überschüttbereich nach Unterlagen des AG.	
	1.1 1.2		Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen GE, GI oder GW, Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen SW, SI, SE, GW, GI, GE,	Bod. GE,GI, GW SW,SI,SE,GE,GI GE
	1.3 1.9		Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen SU, ST, GU, GT Baustoff = ...	Bod. SU,ST,GU,GT ... Freitext ...
	2.1 2.2		Bodenmaterial aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern. Bodenmaterial aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereitetes Bodenmaterial liefern.	Bodenmaterial außer. Bodenmat.
	2.3 2.4	/	zwischengelagertes Bodenmaterial laden. Bodenmaterial von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.	zwischeng.Bodenm. Bodenmat. AG
	2.5 2.9	/	Bodenmaterial von Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern. Bodenmaterial des/der Homogenbereiches/e Bodenmaterial ...	Bodenmat. AG, Hom. ... Freitext ...

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	611	m3	Bettung Wellst. herstellen	
		/	Bettungsbereich für Wellstahlbauwerk nach Unterlagen des AG herstellen.	
	1.1		Einbaubereich = Ausgleichsschicht.	Ausgleich
	1.2		Einbaubereich = Frostschutzbereich.	Frostschutz
	1.3		Einbaubereich = Schutzbereich außerhalb Frostschutzbereich.	Schutzber.
	1.4		Einbaubereich = Übriger Bettungsbereich.	übriger Ber.
	1.9		Einbaubereich = ...	... Freitext ...
	2.1		Boden liefern und Verfüllung herstellen.	Boden liefern
	2.2		Verfüllung mit innerhalb der Baustelle gelagertem Boden herstellen.	Boden gelagert
	2.9		Verfüllung herstellen mit ...	... Freitext ...
906	7		GABIONEN UND SICHERUNGSBAUWEISEN	
906	701	m2	Steilwand als Raumgitterk. herst.	
		/	Steilwand als Raumgitterkonstruktion für Böschungssicherung mit Gründungskörper(n) einschließlich End-, Eck- und Anschlussausbildungen entsprechend statischen, konstruktiven, erdbau- und vegetationstechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Füllboden (Verfüll- und Hinterfüllboden) in Abstimmung mit der Systemherstellung liefern und einbauen. Das Erstellen der Standsicherheitsnachweise, der Ausführungszeichnungen und der Bestandsunterlagen wird gesondert vergütet. Die Gründung mit Erdarbeiten und ggf. erforderlicher Wasserhaltung, ggf. erforderliche Arbeitsgerüste, Pflanzsubstrat und ggf. erforderliche Bewässerungseinrichtungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche, ermittelt aus der lotrecht über Oberkante Gründungskörper gemessenen Höhe und der horizontal in Achse Gründungskörper gemessenen Länge.	
	1.1	/	Einbaubereich nach Unterlagen des AG.	Einbaub.Unterl.AG
	1.9		Einbaubereich ...	... Freitext ...
	2.1	/	Höhe über Gründungskörper nach Unterlagen des AG.	
	2.9		Höhe über Gründungskörper von m bis m ...	... Freitext ...
	3.1		Konstruktion als Läufer-Binder-System aus stapelbaren Fertigteilen.	Läufer-Binder-Sys
	3.2		Konstruktion als rahmenartiges System aus stapelbaren Fertigteilen.	rahmenart. Sys.
	3.3		Konstruktion als aufgelöstes System aus stapelbaren Fertigteilen.	aufgelöstes Sys.
	3.4		Konstruktion als Lisenen-Traversen-System.	Lisenen-Trav.Sys.
	3.9		Konstruktion aus ...	... Freitext ...
	4.1		Elemente aus Beton, Expositionsclassen XC4, XD2, XF2, Druckfestigkeitsklasse min. C30/37.	Beton C30/37

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	4.2 4.9	706 m3	Elemente aus Kunststoff. Elemente aus	Kunststoff ... Freitext ...
			Stützscheibe hydr.geb.Mat. herst.	
			Stützscheibe aus hydraulisch gebundenem Material zur Böschungssicherung herstellen.	
	1.1 1.9		/ Breite nach Unterlagen des AG. Breite m ...	Breite Unterl.AG ... Freitext ...
	2.1 2.9		/ Höhe gemessen in der Böschungsfalllinie nach Unterlagen des AG. Höhe gemessen in der Böschungsfalllinie ...	Höhe.Unterl.AG ... Freitext ...
	3.1 3.9		/ Dicke nach Unterlagen des AG. Dicke von m bis m ...	Dicke Unterl.AG ... Freitext ...
	4.1		Stützscheibe mit Beton C8/10 verfüllen.	Beton C8/10
	4.2		Angefallenes Aushubmaterial nach Wahl des AN entsorgen.	Aush.verb.u.einb.
	4.9		Angefallenes Aushubmaterial mit hydraulischem Bindemittel mischen und wieder einbauen. Das Bindemittel wird gesondert vergütet. Stützscheibe ...	... Freitext ...
906		711 t	Bindemittel f. Stützscheibe liefern	
			Bindemittel für Stützscheibe liefern.	
	1.01 1.02 1.99		Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. Hydrophobierter Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. Bindemittel ...	Zement 32,5 R hydr.Zement 32,5R ... Freitext ...
906		716 St	Verankerung v.Felsböschungen herst.	
			/ Verankerung von Felsböschungen durch Einbau von Gebirgsankern nach Unterlagen des AG herstellen. Verankerungsbohrung durchführen. Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen. Gebirgsanker mit Enden (Kopf und Fuß) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Ankerplatte und Verpressgut einbauen. Das Einpressgut gehört zum Leistungsumfang, soweit nicht eine gesonderte Vergütung erfolgt. Anker auf die Festlegekraft anspannen.Abgerechnet wird nach Stück Gebirgsanker.	
	1.9		/ Fels. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Homogenbereich(e) X...	... Freitext ...
	2.1		Gebirgsanker als Füllmörtelanker (SN-Anker).	SN-Anker
	2.2		Gebirgsanker als Füllmörtelanker (SN-Anker) mit Zementpatrone.	SN-Anker m.Zem.
	2.3		Gebirgsanker als Einschubmörtelanker (Perfoanker).	Perfoanker
	2.4		Gebirgsanker als Kunstharzmörtelanker (Klebeanker) mit Haftpatrone.	Klebeanker
	2.5		Gebirgsanker als Verpressanker, Einpressgut liefern	Verpressanker

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	2.6		wird gesondert vergütet.	
	2.7		Gebirgsanker als Doppelkeilanker.	Doppelkeilanker
	2.8		Gebirgsanker als Spreizhülsenanker.	Spreizhülsenanker
			Gebirgsanker als Stahlrohranker (Swellexanker oder gleichwertig).	Stahlrohranker
	2.9		Gebirgsanker ...	... Freitext ...
	3.1		Ankerlänge bis 2,5 m.	Länge bis 2,5 m
	3.2		Ankerlänge über 2,5 m bis 3,0 m.	Länge 2,5-3,0 m
	3.3		Ankerlänge über 3,0 m bis 3,5 m.	Länge 3,0-3,5 m
	3.4		Ankerlänge über 3,5 m bis 4,0 m.	Länge 3,5-4,0 m
	3.5		Ankerlänge über 4,0 m bis 4,5 m.	Länge 4,0-4,5 m
	3.6		Ankerlänge über 4,5 m bis 5,0 m.	Länge 4,5-5,0 m
	3.7		Ankerlänge über 5,0 m bis 6,0 m.	Länge 5,0-6,0 m
	3.8		Ankerlänge über 6,0 m bis 7,0 m.	Länge 6,0-7,0 m
	3.9		Ankerlänge m ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1	***	Verpressgut = Zement CEM I 32,5 R. <i>Nur mit FT2.1 bis 2.3</i>	CEM I 32,5 R
	4.2	***	Verpressgut = Zement CEM II 42,5 R. <i>Nur mit FT2.1 bis 2.3</i>	CEM II 42,5 R
	4.3	***	Verpressgut = Kunstharz-Patrone. <i>Nur mit FT2.4</i>	Kunstharz
	4.4	***	Verpressgut wird gesondert vergütet. <i>Nur mit FT 2.5</i>	Verpressg. ges.
	4.9		Verpressgut ...	... Freitext ...
	5.9		zul. Ankerkraft kN ...	... Freitext ...
	6.9		zul. Vorspannkraft kN ...	... Freitext ...
	721	t	Steinschüttung aus Naturst. herst.	
			Steinschüttung aus Natursteinen zur Böschungsfuss-, Ufer- und Kolsicherung profilgerecht herstellen. Die Zwischenräume in der Steinschüttung mit kleineren Steinen verfüllen.	
	1.1	/	Schüttung nach Unterlagen des AG.	Schütt. Unterl.AG
	1.9		Schüttung Dicke cm ...	... Freitext ...
	2.1		Steinkantenlänge 10-30 cm.	Kantenl. 10-30
	2.2		Steinkantenlänge 20-60 cm.	Kantenl. 20-60
	2.3		Steinkantenlänge 35-100 cm.	Kantenl. 35-100
	2.9		Steinlänge min. cm ...	... Freitext ...
	3.1		Einbau als Böschungsfußsicherung.	Böschungsfuß
	3.2		Einbau als Böschungs- u. Ufersicherung.	Böschung+Ufer
	3.3		Einbau als Ufersicherung.	Ufersicherung
	3.9		Einbau als ...	... Freitext ...
	4.1		Einbau im Trockenen.	Einbau trocken
	4.2		Einbau unter Wasser.	Einbau u. Wasser
	4.3		Einbau teilweise unter Wasser.	Einb.teilw.u.W.
	4.9		Einbau ...	... Freitext ...